

EXPERTENTREFFEN

„Übergangserfolg und Migrationshintergrund – eine Frage der Ressourcen?“

24.11.2015, 10:00-17:00 Uhr, Franckesche Stiftungen zu Halle, Haus 1

Detailliertes Programm

Ab 9:30 Anmeldung, Kaffee
10:00-10:15 Begrüßung und Einstimmung (Dr. Birgit Reißig; Deutsches Jugendinstitut, Leiterin des Forschungsschwerpunktes „Übergänge im Jugendalter“)
10:15 – 10:45 Keynote-Vortrag (Prof. Dr. Solvejg Jobst; Universität Bergen): <i>„Herkunftsbezogene Benachteiligung im Bildungssystem: Herausforderung für Praxis, Forschung und Gesellschaft.“</i>
10:45-11:15 Vortrag (Tabea Schlimbach; Deutsches Jugendinstitut): <i>„Der Berufseinstieg als innerfamiliärer Verhandlungsgegenstand. Migrantische Jugendliche am Übergang Schule-Beruf und ihre Eltern.“</i>
11:15-12:45 Arbeit in den Themenforen (erster Teil)
<u>TF 1: Jugendliche</u>
Leitung: Dr. Holger Seibert; Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)
Impulsvorträge:
Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach; Universität Potsdam: <i>„Schulische Ausbildungsreife und Praktika in ihrer Bedeutung für den Übergang“</i>
Ulrich Weiß; Bergische Universität Wuppertal: <i>„Jugendliche im Übergangssystem zwischen elterlichen Bildungsaspirationen und gesellschaftlichen Anerkennungsräumen“</i>
Dr. Doreen Müller; Universität Göttingen, Institut für Diversitätsforschung: <i>„Aufenthaltsstatus und (Aus)Bildungschancen: Jugendliche in unsicheren Aufenthaltsverhältnissen im Übergang Schule – Beruf“</i>

TF 2: Familie

Leitung: Michael Tressat; Europa-Universität Flensburg, Institut für Erziehungswissenschaften

Impulsvorträge:

Dr. Cornelia Gresch; Humboldt-Universität Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB):

*„Zur hohen Bildungsaspiration von Migrant*innen beim Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe: Hintergründe und Befunde“*

Maria Richter; Universität Göttingen, Soziologisches Forschungsinstitut (SOFI):

*„Zwischen Schule und Ausbildung – Zur Berufsorientierung von Hauptschüler*innen unterschiedlicher ethnischer Herkunft und ihrer Bedingungsfaktoren“*

em. Prof. Dr. phil. Dr. phil. habil. Werner Sacher; Universität Erlangen-Nürnberg:

„Heimbasiertes Elternengagement und Übergangserfolg“

TF 3: Strukturen (1)

Leitung: Dr. Jörg Eulenberger; Universität Leipzig

Impulsvorträge:

Dr. Jörg Eulenberger; Universität Leipzig:

„Junge Aussiedler_innen an der ersten Schwelle“

Elisa Hanganu; Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Forschungszentrum für Migration, Integration und Asyl:

„Ausländische Absolventen deutscher Hochschulen starten durch. Barrieren und Erfolge beim Berufseinstieg“

Dr. Janna Teltemann; Universität Bremen, Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik SOCIUM:

*„Ready to go! Einstellungen gegenüber Schule bei jungen Migrant*innen am Ende der Pflichtschulzeit – „Weiche“ Ressourcen für den Übergangserfolg?“*

12:45-13:30 Mittagspause

13:30-15:00 Arbeit in den Themenforen (zweiter Teil)

TF 3: Strukturen (2)

TF-Leitung: Prof. Dr. Can M. Aybek; Hochschule Bremen

Impulsvorträge:

Dr. Verena Eberhard und Julia Gei; Bundesinstitut für Berufsbildung, Arbeitsbereich 2.1 Berufsbildungsangebot und -nachfrage/ Bildungsbeteiligung:

„Jugendliche mit Migrationshintergrund am Übergang in die Berufsausbildung - ressourcentheoretische Überlegungen“

Dr. Axel Pohl; Institut für regionale Innovation und Sozialforschung – IRIS e.V. Tübingen:

„Konstruktionen von ‚Ethnizität‘ und ‚Benachteiligung‘ – ein europäisch inspirierter Blick auf die Strukturen der Unterstützungssysteme im Übergang Schule-Beruf“

Katarina Weßling; Universität Tübingen:

„Migration und Übergang in betriebliche Ausbildung – Die Bedeutung räumlicher sozio-struktureller Kontexte“

TF 4: Arbeitgeber

TF-Leitung: Prof. Dr. Christian Imdorf, Universität Basel

Impulsvorträge:

Dr. Christian Hunkler, Max-Planck-Institut München:

„Bis zu 62% ‚omitted variable bias‘ bei der Erklärung ethnischer Ungleichheiten am Ausbildungsübergang“

Caroline Janz, Universität Freiburg i.B.:

„Diskriminierungsanfällige Auswahlkriterien bei der Vergabe von Lehrstellen – betriebliche Normalitätsannahmen und Passungskonzepte“

Dr. Bettina Kohlrausch, Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW):

„Jugendliche mit Migrationshintergrund im Übergang in die Ausbildung – welche Rolle spielen die Gatekeeper?“

15:00-16:15 Ergebnispräsentation und Plenumsdiskussion (TF-Leitungen, Plenum)

16:15-16:45 Abschlussvortrag (Prof. Dr. Céline Teney; Universität Bremen, SOCIUM):

„Hohe Bildungsaspirationen unter Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Ein Mixed-Methods Erklärungsansatz“

16:45-17:00 Ausblick und Verabschiedung (Dr. Birgit Reißig; Deutsches Jugendinstitut, Leiterin des Forschungsschwerpunktes „Übergänge im Jugendalter“)

17:00 Ende der Veranstaltung